

INHALT

| | |
|--|----|
| Die dreifache Gestalt der sozialen Frage | |
| <i>Ulm, 26. Mai 1919</i> | 7 |
| Wissenschaft im Dienst der Obrigkeit. Der Ruf nach den Menschenrechten. Die doppelte Begrenzung des Wirtschaftslebens durch die Naturgrundlage und das Rechtsgebiet. Lebenspraxis aus Einsicht in die sozialen Notwendigkeiten | |
| <i>Schlußwort zum Vortrag Ulm, 26. Mai 1919</i> | 31 |
| Die Erkenntnis des übersinnlichen Menschenwesens und die Aufgabe unseres Zeitalters | |
| <i>Ulm, 22. Juli 1919</i> | 39 |
| Ausbildung eines leibfreien Denkens. Das Geheimnis der Beziehung von Mensch zu Mensch. Die Menschheit vor der Wahl zwischen sozialem Chaos und Freiheit des Geistes | |
| Die Verwirklichung der Ideale Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit durch soziale Dreigliederung | |
| <i>Berlin, 15. September 1919</i> | 65 |
| Der eigentliche Hintergrund der sozialistischen Theorien. Durch Verstaatlichung ist die soziale Frage nicht zu lösen. Goetheanismus als Gegenpol zum Amerikanismus | |
| Geisteswissenschaft, Gedankenfreiheit und soziale Kräfte | |
| <i>Stuttgart, 19. Dezember 1919</i> | 93 |
| Der Goetheanumbau als künstlerischer Ausdruck geisteswissenschaftlicher Gesinnung. Irrwege naturwissenschaftlicher Vorstellungsart. Die Ursache des Bruchs zwischen Glauben und Wissen. Die wahre Aufgabe der Deutschen | |

| | |
|--|-----|
| Die Weltbilanz des Geistes- und Seelenlebens der Gegenwart <i>Stuttgart, 27. Dezember 1919</i> | 121 |
| Nietzsche über die Extirpation des deutschen Geistes. David Friedrich Strauß – der Verneiner der religiösen Phrase. Das dekadente Geistesleben des Ostens und das mechanistische Element der westlichen Zivilisation. Hamerlings Homunkulus als Typus des seelenlosen Egoisten. Der neue Weg zu Christus | |
| | |
| Geist-Erkenntnis als Tatengrundlage <i>Stuttgart, 30. Dezember 1919</i> | 143 |
| Die Zukunftsaufgabe goetheanistischer Wissenschaft und Weltanschauung. Geschichtliche Grundlagen des Intellektualismus. Die verlorengangene Anschauung vom Wesen des Menschen. Notwendigkeit eines spirituellen Einschlags in das menschliche Willens- und Tatenleben | |
| | |
| Hinweise | 167 |
| Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe | 175 |